



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 040/2018

Erfurt, 21. Februar 2018

Olympia: In Thüringen lebten 356 Personen aus der Republik Korea

Ende 2016 lebten in Thüringen 356 Personen¹⁾, die aus dem Austragungsland der XXIII. Olympischen Spiele, der Republik Korea stammten. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren 203 Personen weiblichen Geschlechts und 153 Personen männlichen Geschlechts. Im Jahr 2016 zogen 144 Personen mit der Staatsangehörigkeit Republik Korea nach Thüringen, während 114 koreanische Personen fortzogen.

Laut Ausländerzentralregister hatten die Personen mit der Staatsangehörigkeit Republik Korea ein Durchschnittsalter von 27,8 Jahren. Rund zwei Drittel sind ledig und rund 28 Prozent verheiratet. Knapp 7 Prozent der in Thüringen lebenden Koreaner wurden in Deutschland geboren. Fast die Hälfte lebte zum 31.12.2016 in der Stadt Weimar und rund ein Drittel in der Stadt Jena. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 5,6 Jahre.

Thüringen exportiert in die Republik Korea im Jahr 2016 Waren im Wert von 147 Millionen Euro. Das waren 7,0 Prozent mehr, als ein Jahr zuvor. Korea nahm damit den 23. Rang unter den Exportländern Thüringens ein. Zeitgleich importiert Thüringen aus diesem Land Waren im Wert von 69 Millionen Euro, 30,3 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Die Republik Korea lag damit an 27. Stelle der Ursprungsländer der Thüringer Importe.

1) Ergebnis der Statistik der Bevölkerungsfortschreibung

Weitere Auskünfte erteilt:

Steffi Störmer

Telefon: 0361 57331-9113

E-Mail: steffi.stoermer@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331 9111/9113 – Telefax: 0361 57331 9698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)